

# Inhalt

I	Die Digitalisierung als Treiber des Wandels _____	1
1	Digitaler Sturm im Gesundheitswesen: Europas Antwort, Europas Zukunft _____ <i>Jens Baas und Alexander Schellinger</i>	3
2	Plattformtechnologien für das Gesundheitswesen von morgen _____ <i>Erwin Böttinger und Christian-Cornelius Weiß</i>	27
3	Treat the Data and the Patient! Wie digitale Daten Diagnose und Therapie verbessern werden _____ <i>Peter Langkafel</i>	41
4	Elektronische Gesundheitsakte – Der erste Schritt zum digitalen Gesundheitswesen _____ <i>Susanne Ozegowski und Daniel Cardinal</i>	55
5	Wie Mobile Health die Versorgung verbessert _____ <i>Markus Müschenich</i>	73
6	Robotik im Dienst des Patienten _____ <i>Jan Stallkamp und Jens Langejürgen</i>	83
7	Vernetzte Versorgung zwischen Digitalisierung, Wettbewerb und Kooperation: Das Verwechseln von Zielen und Strategien _____ <i>Patricia Ex und Volker Eric Amelung</i>	107
II	Was Deutschland aus internationalen Erfahrungen und Trends lernen kann _____	125
1	Digitalisierung in Estland – Was die Zukunft bringt _____ <i>Riina Sikkut</i>	127
2	Intersektoraler Strukturwandel – Impulse aus Dänemark _____ <i>Judith Niehaus und Hans Erik Henriksen</i>	141
3	Die elektronische Gesundheitsakte: Erwartungen und Erfahrungen aus Schweden _____ <i>Christiane Grünloh</i>	153

<b>III Welche Probleme Deutschland angehen muss _____</b>	<b>171</b>
<b>1 Ausblick auf eine sektorenübergreifende Bedarfsplanung der ambulanten Versorgung _____</b>	<b>173</b>
<i>Leonie Sundmacher, Thomas Brechtel, Ronja Flemming, Laura Schang, Wiebke Schüttig, Neeltje van den Berg, Ines Weinhold und Danny Wende</i>	
<b>2 Zulassung von intersektoralen/interdisziplinären Leistungserbringern</b>	<b>191</b>
<i>Thomas Schlegel</i>	
<b>3 Honorierung – Was zeichnet eine moderne Honorarordnung aus? ____</b>	<b>213</b>
<i>Thomas Ballast</i>	
<b>4 Kodierung und Dokumentation in der vertragärztlichen Versorgung __</b>	<b>235</b>
<i>Dominik von Stillfried und Jürgen Stausberg</i>	
<b>5 Kooperation der Gesundheitsberufe _____</b>	<b>251</b>
<i>Stephanie Stock und Marcus Redaelli</i>	
<b>6 Sektorenübergreifende Versorgung durch Versorgungsmanagement __</b>	<b>275</b>
<i>Jonas Schreyögg</i>	
<b>7 Der Patient im Mittelpunkt – Möglichkeiten und Grenzen der sektorenübergreifenden Qualitätssicherung _____</b>	<b>291</b>
<i>Regina Klakow-Franck</i>	